



Die Brücke

1/2025
Dezember / Januar



„Helfen Sie“ Seite 6

Brot für die Welt 29

Lass es sein!

Geht es Ihnen auch so: Sie tun am Tag viele Dinge, weil andere sie von Ihnen erwarten? Oder Sie denken, die anderen erwarten diese Dinge von Ihnen?

Nun - die Adventszeit ist ja auch die Zeit der Erwartung.

Aber sie ist nicht dafür gedacht, uns vollständig zu erschöpfen oder zu frustrieren.

Wir wollen mithalten, mit Menschen, die scheinbar alles mühelos wuppen. Es gibt sie, im echten Leben, aber vor allem auf Insta und Co. Dabei vergessen wir häufig, dass wir oft nicht mehr als deren Fassade sehen – im echten Leben als auch in den sozialen Medien. Da ist es der Vater, der zwar jedes Wochenende ein Mega-Event mit seinen Kids startet, aber es in der Woche nicht schafft, sie zum Training zu bringen – und das ist dann sein Ausgleich an Papa-Zeit. Oder die Frau, deren Haus immer tip-top gepflegt und in der Adventszeit märchenhaft weihnachtlich dekoriert ist. Vielleicht hat sie eine Putzhilfe – oder einen guten Filter auf Insta. Und auch, wenn nicht – vielleicht hat sie einfach so viel mehr Power. Oder einfach Spaß am Aufräumen, Putzen und Dekorieren.

Sie müssen noch dieses oder jenes tun in der Adventszeit? Dann überlegen Sie doch einmal, ob es wirklich notwendig ist. Bringt es Ihnen Freude – oder doch eher Stress?

Ich habe für diese Advents- und Weihnachtszeit für mich entschieden, anstehende Dinge ganz bewusst nicht zu tun: Kiloweise Kekse backen – die Oma backt mit den Jungs deren Lieblingskekse und nicht mehr. Die Weihnachtsgrüße werden nicht gebastelt, geschrieben und verschickt, sondern per whats app ausgetauscht.

Genießen auch Sie die freigewordene Zeit mit Dingen, die Sie wirklich erfüllen und Ihnen Weihnachten näherbringen!

Also: Was lassen Sie in den nächsten Wochen sein?

Eine gesegnete Adventszeit, frohe Weihnachten und Gottes Segen für das neue Jahr wünscht



Diakonin
Anja Fuhst

Anja Fuhst

Erntedank

Erntedankfest der Pauluskirche Himmelsthür: Ein bunter Tag für Jung und Alt



Am 6. Oktober erstrahlte die Paulusgemeinde Himmelsthür in festlichem Glanz, als zahlreiche Gemeindemitglieder zum Erntedankfest zusammenkamen. Dank der großzügigen Spenden der Gemeindemitglieder verwandelte sich der Altar in ein wahres Kunstwerk aus Obst und Gemüse, das die Fülle der Ernte symbolisierte.



Der Gottesdienst, geleitet von Pastor i. R. Hallwaß, war ein Höhepunkt des Tages. Die Besucher lauschten andächtig seinen Worten und drückten gemeinsam Dankbarkeit für die Gaben der Natur aus. Besonders bewegend waren die Ansprachen, die Jung und Alt gleichermaßen berührten und zum Nachdenken anregten.



Nach dem offiziellen Teil ging das Fest fröhlich weiter. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Gemeindemitglieder ins Gespräch, tauschten Geschichten aus und lachten gemeinsam. Die Stimmung war herzlich und offen, sodass sich sowohl die Älteren als auch die jüngeren Besucher wohlfühlten.



Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Chor der „Himmelstöne“ begleitet.



Fotos: Sabine Nehls

Als besondere Überraschung ließ Pastor Hallwaß am Ende des Gottesdienstes Kastanien verteilen, die die Besucher als Erinnerung an diesen schönen Gottesdienst mit nach Hause nehmen konnten.



„Es war ein wunderbarer Tag voller Gemeinschaft und Freude. Die Dekoration war beeindruckend und es tat gut, sich mal wieder in großer Runde zu treffen,“ schwärmte eine Teilnehmerin.



Es bleibt uns die Erinnerung an ein wunderschönes Erntedankfest, das uns wieder einmal gezeigt hat, wie wichtig Zusammenhalt und Gemeinschaft sind.

Aus dem Gemeindeleben - Familienhilfe

Helfen Sie mir, anderen Familien zu helfen...

Es ist wieder einmal die Zeit des Jahres, in der wir unsere Weihnachtsgeschenke und Menüs für uns selbst, für Familie und Freunde vorbereiten. Eine Zeit, in der wir es schätzen, gemeinsam am Tisch zu sitzen und ein gut gekochtes Essen zu genießen.

Doch in der Weihnachtszeit schmerzt es mich immer besonders, wenn ich an all die Menschen in meiner Heimat, in Botswana, denke, die um diese Zeit ja sogar an den meisten Tagen keine Nahrungsmittel oder Wasser haben. Wir können sie nicht an jedem Tag versorgen, aber v.a. in dieser besonderen Zeit für einen Unterschied in ihrem Leben sorgen. Wenn ich zurückblicke, sehe ich, wie großartig der Herr über die Jahre zu mir war, dass ich essen konnte und auch in der Lage war, meine Familie mit etwas zu versorgen, dafür bin ich einfach dankbar. In diesem Jahr möchte



ich gerne ein paar Familien helfen, indem ich ihnen Lebensmittel und Hygieneartikel kaufe. Es ist vielleicht kein Weihnachtessen, aber es wird sicherlich eine Mahlzeit für Tage sein, auch nach Weihnachten.

Ich bitte Sie, meine Familie und Freunde, sich mir mit einem kleinen Beitrag anzuschließen, um das Leben einiger Familien zu verbessern. Unser Herr, Jesus Christus, sagt in seinem Wort: „Wer den Armen gnädig ist, der leiht dem Herrn, und der Herr wird ihm seine gute Tat vergelten.“ Sprüche 19:17.

Ich würde mich sehr über Ihre freundliche Spende freuen, die ich am 26.12.2024 direkt mit nach Botswana nehme, sodass jeder Euro genau dort ankommt, wo er gebraucht wird. Für weitere Informationen kontaktieren Sie mich bitte unter der Nummer +49 (0)159 06 75 85 46 oder unter meiner E-Mail-Adresse:

A.Matthys@elm-mission.net

Pfarrerin Anne Matthys

EINLADUNG *zur Begrüßung* DES NEUEN KIRCHENJAHRES

Am Sonntag, 01.12.2024 um 10:00 Uhr laden wir Sie herzlich ein, mit uns im Gottesdienst den ersten Advent und damit auch das neue Kirchenjahr zu begrüßen.

In der anschließenden Gemeindeversammlung berichten wir Ihnen von der aktuellen Gemeindearbeit und schauen mit Ihnen anhand einer Diashow auf das vergangene Jahr zurück.

Zudem feiern wir den Geburtstag der Paulus- Stiftung Himmelsthür.

Bei weihnachtlicher Musik, Kaffee und Gebäck lassen wir es uns gemeinsam gut gehen.



Ich gebe euch ein neues Gebot: Liebt einander!

Genauso wie ich euch geliebt habe,

so sollt ihr einander lieb haben.

Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid:

wenn ihr einander liebt *Johannes 13:34-35*

Spiel und Spaß im Advent – Churchnight am 6. Dezember



Am Freitag, 6. Dezember 2024, findet wieder einmal eine freiwillige KU-Aktion in Paulus Himmelsthür, Winkelstrasse 15 statt. Kinder und Jugendliche von Klasse 5 bis Klasse 8 sind herzlich willkommen sich mit Spiel und Spaß dem Weihnachtsfest zu nähern: Von 16:30 – 19:00 Uhr wollen wir den Quizchampion rund um die Adventszeit finden, wobei auch Kreativität und Spielfreude gefragt sind. Zwischendurch stärken wir uns mit Sandwiches.

Damit wir genügend Material besorgen können, bitten wir um Anmeldungen bis zum 4. Dezember bei Diakonin Anja Fuhst, mobil: 01577-4273118 oder anja.fuhst@evlka.de. P.S. Gerne dürfen auch Freunde oder Freundinnen mitkommen, die nicht zum KU angemeldet sind.

Pray your way!

Pray your way!



Unter diesem Motto stand unser Gottesdienst für junge und junggebliebene Menschen am Sonntag Abend (27.10.2024 um 18 Uhr) in unserer Pauluskirche. 50 Menschen haben die Einladung angenommen und sich auf den Gottesdienst, der von uns Jugendlichen vorbereitet und gestaltet wurde, eingelassen.

Wir haben uns mit dem Thema "Lebensweg" beschäftigt. Dabei haben wir drei ganz unterschiedliche Wege kennengelernt. Den Weg klar vor Augen, das Ziel im Navi eingegeben und erreichbar oder doch mit Umwegen, die vielleicht einfach sein müssen. Ganz egal, wie man seinen eigenen Weg gestaltet, wir haben uns bewusst gemacht, dass Gott uns immer begleitet und führt. Neben dem eigenen Tun an Stationen war ein weiteres, ganz besonderes Highlight die Uraufführung unseres selbst geschriebenen Songs "Pray your way", der sich auch den Gottesdienstthema widmet. Musikalisch wurden wir dabei von Oliver Völkner, Stephan Lauckner und Ingo Mehler begleitet. Das war wirklich mega cool.



Jugendgottesdienst

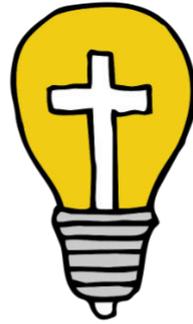
Wir freuen uns schon auf den nächsten "Pray your way" Gottesdienst am 23. Februar 2025.

Wer ist dabei?

Remo, Leona, Mika und Mia



PRAY
YOUR
WAY!



Adventsgedanken

„Oh Tannenbaum“ – eine besondere Adventsaktion in der Region

Zaghaft leuchtet in der Dunkelheit ein Licht

und zeigt den Weg, denen, die danach suchen.

In dieser Zeit schenken einfache Zeichen Hoffnung,

denen, die sich danach sehnen.

Advent, Weihnachten und ... der Weihnachtsbaum gehören zusammen.

Und so laden wir Groß und Klein zu einer besondere Adventsaktion **am Frei-**

tag, 13. Dezember um 16:45 Uhr am ev. Gemeindehaus Sorsum, Schildweg 16, ein.

Nach einem ersten gemeinsamen Lied ziehen wir mit Kerzenlicht und Liedern durch die Straßen von Sorsum hin zur Tagesförderungsstätte ‚rund um‘ die Diakonie Sorsum. Dort werden wir schon mit (alkoholfreiem) Glühpunsch erwartet, lauschen einer Geschichte von einem besonderen Weihnachtsbaum und beenden den Adventsweg mit einem Segen.

Adventsgedanken

**für Groß und Klein
Mittwochs um 18 Uhr
in der Pauluskirche**

27.11. - 04.12. - 11.12. - 18.12.

**“Lichter im
Advent”**

Im Anschluss ist noch Zeit
für Punsch, Kekse und Klönen...



Gottesdienste zu Weihnachten

23. Dezember

16 Uhr - öffentliche Generalprobe
Krippenspiel, Dn. Fuhst

Heiligabend

15 Uhr - Krippenspiel, Dn. Fuhst
17 Uhr - Christvesper, Pn. Wagner
22 Uhr - Christnacht, Pn. Matthys

1. Weihnachtstag

10 Uhr - Einladung in die Gemeinden der Region

2. Weihnachtstag

17 Uhr - Lieder und Geschichten an der Krippe, KV & Team

29. Dezember

10 Uhr - Einladung in die Christusgemeinde

Altjahresabend

16 Uhr - Gottesdienst mit
Aktiv-Stationen, Dn. Fuhst

„Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird.“ - Lukas 2:10



Merry Christmas





Ein Blick zurück - ein Blick nach vorn

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende und wir wollen gemeinsam im Gottesdienst am 31.12.2024 um 16 Uhr noch einmal besondere Augenblicke des vergangenen Jahres in den Blick nehmen, zugleich "Altes" ziehen lassen und uns neu auf 2025 einstimmen - gestärkt durch den Segen. An verschiedenen Stationen haben Sie im Gottesdienst die Möglichkeit sich inspirieren zu lassen. Wir freuen uns auf Sie!

zu weihnachten KINDER-RÄTSEL

1. Frage: Wer besuchte Maria, um ihr zu sagen, dass sie Jesus zur Welt bringen würde?

- A) Ein Hirte
- B) Ein Engel
- C) Ein Weiser

4. Frage: Welche Tiere waren bei der Geburt von Jesus im Stall?

- A) Pferde und Kühe
- B) Schafe und Esel
- C) Kamele und Hühner

6. Frage: Welche Stadt wird oft als Geburtsort von Jesus genannt?

- A) Nazareth
- B) Jerusalem
- C) Bethlehem

2. Frage: Wo wurde Jesus geboren?

- A) In einem Schloss
- B) In einer Herberge
- C) In einem Stall

3. Frage: Welche Geschenke brachten die Weisen aus dem Morgenland für Jesus mit?

- A) Gold, Weihrauch und Myrrhe
- B) Gold, Silber und Edelsteine
- C) Gold, Speise und Trinken

5. Frage: Wer kündigte den Hirten auf dem Feld die Geburt von Jesus an?

- A) Ein Engel
- B) Ein König
- C) Ein Prophet

Lösung

- 6. C) Bethlehem
- 5. B) Ein Engel
- 4. B) Schafe und Esel
- 3. A) Gold, Weihrauch und Myrrhe
- 2. C) In einem Stall
- 1. B) Ein Engel



Unsere Gottesdienste

- 
- 01. Dezember 1. Advent**
10 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Gemeinde-Empfang
Pastorin Matthys
- 08. Dezember 2. Sonntag im Advent**
10 Uhr Gottesdienst
P. i. R. Achilles
- 15. Dezember 3. Sonntag im Advent**
10 Uhr Gottesdienst
P. I. R. Hallwaß
- 22. Dezember 4. Sonntag im Advent**
10 Uhr Gottesdienst
OKR Schölper
- 24. Dezember Heiligabend**
15 Uhr Krippenspiel
Diakonin Fuhst
- 17 Uhr** Christvesper
Pastorin Wagner
- 22 Uhr** Christnacht
Patorin Matthys
- 25. Dezember 1. Weihnachtstag**
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Christuskirche
Pastor Zastrow
- 10 Uhr** Gottesdienst **in Hasede**
Pastorin Selck
- 10 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl
in Groß Escherde
Pastor Schumacher
- 10 Uhr** Gottesdienst
St.-Cosmas-und-Damian-Kirche
Pastorin Kalbreyer
- 26. Dezember 2. Weihnachtstag**
17 Uhr Lieder und Geschichten an der Krippe
Kirchenvorstand und Team
- 29. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten**
10 Uhr Predigtgottesdienst
in der Christuskirche
Pastor Zastrow

Unsere Gottesdienste

31. Dezember Altjahresabend
16 Uhr

Gottesdienst
Diakoin Fuhst

01. Januar Neujahrstag
11 Uhr

Gottesdienst zur Jahreslosung
Gemeindehaus in der Lämmerweide
Pastorin Kalbreyer

17 Uhr

Neujahrsandacht
in der Christuskirche
Pastor Zastrow

05. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten
10 Uhr

Gottesdienst
Lektorin Meyer-Menk

12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr

Gottesdienst
P. I. R. Hallwaß

19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr

Gottesdienst
Pastorin Jacobs

26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania
10 Uhr

Gottesdienst
P. I. R. Achilles

02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania
10 Uhr

Gottesdienst
Pastorin Jung



Foto: Privat

Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst um 16:00 Uhr

**23. Dezember - Generalprobe zum Krippenspiel
09. Januar**



Grafik: Layer-Stahl_GEP

„ Lasst uns miteinander singen“ um 16:00 Uhr

**19. Dezember
16. Januar**



Seniorenkreis um 14:30 Uhr

**19. Dezember
30. Januar**



Foto: Jürgen Budich

Gesprächskreis „Gott & die Welt“ um 19:30 Uhr

**Info bei Frau Conja Stephan
05121-47274**

ENERGIE sparen – das gilt auch für Kirchengemeinden.

Wie in den Vorjahren wollen wir auch in 2025 unsere Gottesdienste ab Sonntag, 5. Januar 2025, im Gemeindesaal feiern.

Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass dies nicht nur eine sinnvolle Möglichkeit ist, um die Heizkosten zu senken, sondern auch, um ein wohliges Gefühl und ein schönes Miteinander zu erleben.

Der sonntägliche Küsterdienst wird den Raum für den Gottesdienst feierlich und angemessen gestalten.

Das Ende der „Winterkirche“ wird sich nach den Außentemperaturen richten.

Wir freuen uns auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit und heißen Sie gerne herzlich willkommen!

Ihr Kirchenvorstand



GEBETSROUTINE IM ALLTAG: TIPPS FÜR MEHR SPIRITUELLE VERBUNDENHEIT

Start klein: Beginne mit kurzen Gebeten. Es muss nicht gleich ein langes Gebet sein. Ein einfaches „Danke, Gott, für diesen Tag“ am Morgen kann den Start erleichtern.

Feste Zeiten einplanen: Plane tägliche Gebetszeiten ein, z.B. morgens nach dem Aufwachen, während der Mittagspause und abends vor dem Schlafengehen. Wenn es hilft, stell dir Erinnerungen auf deinem Handy.

Gebetsorte schaffen: Finde ruhige Orte, die dir beim Gebet helfen. Das kann ein spezieller Platz zu Hause sein oder ein stiller Ort in der Natur.

Gebetslisten führen: Schreibe Gebetsanliegen auf. Es hilft, den Fokus zu behalten und sich an das zu erinnern, wofür du beten möchtest.

In den Alltag integrieren: Verbinde das Gebet mit alltäglichen Aktivitäten. Beten beim Spaziergehen, beim Abwaschen oder im Auto kann helfen, das Gebet natürlich in den Tagesablauf zu integrieren.

Gemeinschaft suchen: Bete gemeinsam mit Familie oder Freunden. Das stärkt die Gemeinschaft und hilft, regelmäßig zu beten.

Dankbarkeit üben: Nimm dir Zeit, um Dankgebete zu sprechen. Dankbarkeit kann die Einstellung zum Leben und zum Gebet verändern.

Gebetsbücher nutzen: Verwende Gebetsbücher oder Apps, die vorformulierte Gebete enthalten. Das kann gerade am Anfang eine große Hilfe sein.

Offen und flexibel sein: Sei flexibel und lass dich nicht entmutigen, wenn du mal einen Gebetstermin verpasst. Es ist wichtig, das Gebet als etwas Natürliches und Lebendiges zu sehen.

Geduld haben: Gewohnheiten brauchen Zeit, um sich zu entwickeln. Sei geduldig mit dir selbst und gib nicht auf.

Das sind nur einige Wege, das Gebet zur Routine im Alltag zu machen. Es ist wichtig, dass jeder seinen eigenen Rhythmus findet und das Gebet als Bereicherung erlebt.



Weihnachts Geschichte





Kinderseite

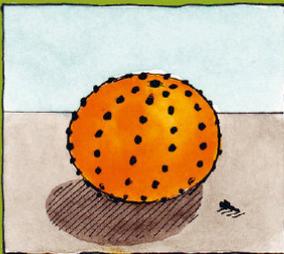
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Orangen-Geschenke

Orangen-Aroma: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

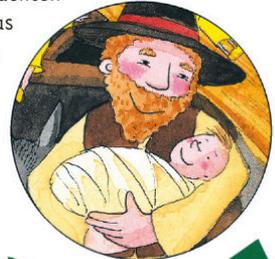


Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem. Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt Maria.

Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt

gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.



Lies nach im
Lukas-Evangelium



Der Förster hatte einen
Christbaum für die
Kirche ausgesucht,
kann ihn aber nicht
mehr finden. Hilfst
du ihm?



Foto: Jörg Böhling

Die Zukunft ist hier

„Dieses Projekt ist einfach großartig. Wenn es so weitergeht, werde ich mich mit meinem Mann voll auf die Land- und Forstwirtschaft konzentrieren können und muss nicht mehr nach Hanoi zum Arbeiten. Bisher fahre ich jeden Montag im Morgengrauen mit dem Moped in die Hauptstadt. Das dauert vier Stunden. Don arbeite ich vier Tage lang in einer Elektronikfabrik am Fließband. Donnerstags kehre ich nach Feierabend zurück. In Hanoi teile ich mir ein Zimmer mit Verwandten.

Nach Abzug aller Kosten verdiene ich vier Millionen vietnamesische Dong im Monat (154 Euro). Das Geld brauchen wir für unsere drei Kinder, diesind drei, sieben und 13 Jahre all. Sie sollen später studieren. Ich selbst habe Abitur gemacht. aber das nützt mir nicht sehr viel, das Projekt hingegen schon. Es ist sehr praktisch angelegt. Durch die integrierte Landwirtschaft und Tierhaltung steigen unsere Erträge. Ich impfe meine Tiere selbst, das haben wir vorher nicht

gemacht und so sind sie oft krank geworden. Jetzt beugen wir vor, auch auf dem Feld. Ich kenne mich inzwischen mit Schädlingen und Pilzen aus und weiß, wie ich sie bekämpfe. In Zukunft wollen wir neben der Schweinehaltung noch mehr Gemüsesorten und Fruchtbäume anbauen, die wir verkaufen wollen. In unserem Wald wollen wir Zimtbäume pflanzen, damit hätten wir neben dem Holzverkauf noch ein weiteres Einkommen.“

***Hien Vi Thie**, 32, möchte ihren Job in der Elektronikfabrik aufgeben und sich voll ihrer nachhaltigen Landwirtschaft in der Gemeinde Cam Nhan widmen. Sie nimmt an einem Projekt der Brot für die Welt Partnerorganisation Yen Bai Women's Union teil und hat mehrere landwirtschaftliche Schulungen erhalten.*

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de

Unsere Gruppen und Kreise

„ Lasst uns miteinander singen“	19:Dezember 16. Januar	16:00 Uhr 16:00 Uhr
Himmelstöne (Chorproben)	05. Dezember 12:Dezember 19. Dezember 24. Dezember 09. Januar 16.Januar 23. Januar 30. Januar	19:30 Uhr 19:30 Uhr 19.30 Uhr 21:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr
Paulus spielt - Krabbelgruppe I	jeden Donnerstag (außer in den Ferien)	9:30 Uhr - 11:00 Uhr
Kleiner Paulus - Mini-Gottesdienst	23.Dezember - Generalprobe zum Krippenspiel 09. Januar	16:00 Uhr 16:00 Uhr
Besuchsdienst	17. Dezember 21. Januar	15:30 Uhr 15:30 Uhr
Frauen treffen Frauen	Information Iris Lojowsky-Lange	05121- 64533
Männer-Meeting	Informationen bei Rainer Dannenberg	05121 - 25252
Mütterkreis	04. Dezember 15. Januar	17:00 Uhr 16:00 Uhr
Seniorenkreis	19.Dezember 30. Januar	14:30 Uhr 14:30 Uhr
Gesprächskreis „Gott & die Welt“	Informationen bei Frau Conja Stephan	05121-47274



*„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen,
da bin ich in ihrer Mitte“ (Mt 18,20)*

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
Winkelstr. 15, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Meike Magnussen	befindet sich in Mutterschutz und Elternzeit meike.magnussen@evlka.de
Pastorin Anne Matthys	Tel.: 0159 06 75 85 46 a.matthys@elm-mission.net
Diakonin Anja Fuhst	Tel.: 0157 74 27 31 18 anja.fuhst@evlka.de
Organistin und Chorleiterin Angela Brungs	Tel.: 0 51 27/6 92 90
Gemeindebüro Ulrike Isler	Tel.: 4 35 04 KG.Himmelsthuer@evlka.de
Dienstag	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	09.00 – 12.00 Uhr

Kirchenvorstand

Jürgen Budich	Tel.: 4 66 01
Andrea Burgdorf	Tel.: 6 63 24
Susanne Drohla	Tel.: 6 43 77
Sandra Güldenpfennig	Tel.: 2 98 47 55
Jutta König	Tel.: 2 48 51
Yvonne Krogmann	Tel.: 9 99 36 9
Alexandra Pietsch	Tel.: 2 89 50 1
Marc Taubitz	Tel.: 2 84 94 85
Oliver Völkner	Tel.: 2 89 59 10

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:

Empfänger: Kirchenamt Hildesheim

Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim

IBAN: DE45 2595 0130 0000 0315 03 BIC: NOLADE21HIK

**Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür KG 3526 „Spende“
oder Paulusstiftung Himmelsthür – „Zustiftung“**

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2025 -Februar / März
ist der 31. Dezember 2024**

**Der Abholtermin für „Die Brücke“ 2/2025
ist der 21. Januar 2025 zwischen 15:30 Uhr und 17:00 Uhr.**

Wir danken für Ihre Unterstützung. Die Redaktion

**Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.**